

Alexander Lochmann, Nils Kriege Nils Dunker, Felix Homa, Simon Koschel, Sebastian Lau, Benedikt Maus Wintersemester 2018/19

# Rechnernetze und verteilte Systeme Übungsblatt 2

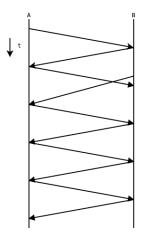
Ausgabe: 16. Oktober 2018 Besprechung: 23. Oktober – 26. Oktober 2018

## Allgemeine Informationen:

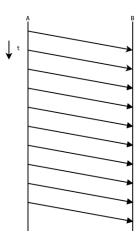
- Um die Studienleistung zu erwerben, müssen die folgenden Leistungen erbracht werden:
  - Präsentationen der Lösung von mindestens zwei Aufgaben (ohne Quizaufgaben)
  - Erfolgreiche Bearbeitung der Programmieraufgabe
- Die Quizfragen dienen der weiteren Aufarbeitung des Vorlesungsmaterials und sollen nicht schriftlich bearbeitet werden.
- Ihre Lösungen werden nicht zur Korrektur abgegeben, sondern in den Übungen besprochen.

### Quizfragen

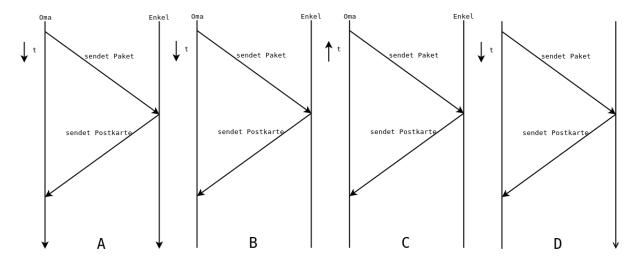
- 1. Was sind die in der Vorlesung vorgestellten Fehlerarten von Kommunikationsdiensten?
- 2. Welcher Kommunikationstechnik entspricht das Zeitablaufdiagramm?



3. Welcher Kommunikationstechnik entspricht das Zeitablaufdiagramm?



4. Welches Zeitablaufdiagramm ist formal korrekt und vollständig?

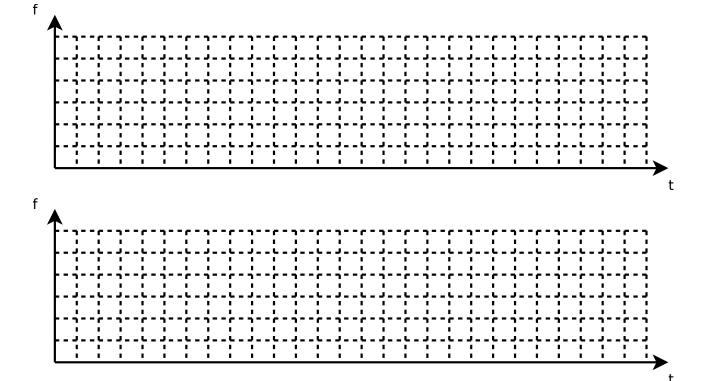


## Aufgabe 2.1 Netzwerkperformance

A. Nonymous schickt eines seiner Einhörner mit einem Stapel aus 600 Blu-Rays zu seiner Schwester. Die Einhörner sind schnell und ausdauernd und legen die Distanz von 1000 km in acht Stunden zurück. Ist dies eine bessere Option, als seine 100-MBit-Leitung zu verwenden?

### Aufgabe 2.2 Multiplexing

- 1. Skizzieren Sie Frequenzmultiplexing (FDM).
- 2. Die Technik des *Frequenzmultiplexing* (FDM) erlaubt es in der Theorie, uneingeschränkt viele Nutzer zu einem Zeitpunkt übertragen zu lassen. Warum ist dies praktisch nicht umsetzbar?
- 3. Skizzieren Sie Zeitmultiplexing (TDM).
- 4. Die Technik des Zeitmultiplexing (TDM) erlaubt es in der Theorie uneingeschränkt viele Nutzer nacheinander übertragen zu lassen. Zu welchem Problem würde die Größenordnung der Nutzer bei dieser Technik führen?



### Aufgabe 2.3 Paket- und leitungsvermittelnde Netze:

- (a) Vergleichen Sie paketvermittelnde und leitungsvermittelnde Netze. Welche Vor- und Nachteile bieten beide Strategien für verschiedene Applikationen?
- (b) Bei den paketvermittelnden Netzen werden verbindungslose und verbindungsorientierte Dienste angeboten.
  - (1) Wo liegen die Unterschiede?
  - (2) Gibt es diese Unterscheidung auch bei leitungsvermittelnden Netzen?

## Aufgabe 2.4 ISO/OSI-Basisreferenzmodell:

- a) Aus welchen Schichten besteht das ISO/OSI-Basisreferenzmodell?
- b) Bis zu welcher Schicht muss ein Router das ISO/OSI Modell implementieren?
- c) Bis zu welcher Schicht muss ein Switch das ISO/OSI Modell implementieren?
- d) Auf welcher Schicht arbeitet ein Internet Browser (Chrome, Firefox, MS Edge)?
- e) Angenommen Sie rufen eine Internet Seite im Browser auf, welche Schichten werden durchlaufen?
- f) In welcher Schicht wird das IP-Protokoll angewandt?
- g) Wofür wird die Sicherungsschicht (Data Link Layer) in der Regel verwendet?